

Gemeinde Lech



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung
am 14. November 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lech**

Lech, am 14. November 2018
ZAHL 004-1 /2018 - 1310084 kgf
AUSKUNFT Mag. Elmar Prantauer
elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

BEGINN:	20.00 Uhr
ANWESEND:	Bürgermeister Ludwig Muxel, Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser, Gemeinderat Gerhard Lucian, Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Gemeinderat Wolfgang Huber, Peter Scrivener, Bernd Bischof, Dietmar Walch, Michael Zimmermann, Mag. Dr. Markus Mathis, Heidrun Huber, Gerold Schneider, Hansjörg Elsensohn, Elisabeth Mascher, Florian Hagen, DI Andreas Falch als Auskunftsperson zu Tagesordnungspunkt 2), Mag. Christof Wachter als Auskunftsperson zu Tagesordnungspunkt 3)
ENTSCHULDIGT:	Stefan Schneider, Mag. Isabell Wegener, Johannes Schneider, Stefan Jochum, DI Thomas Muxel, Mag. Reinhard Wolf
SCHRIFTFÜHRER:	Mag. Elmar Prantauer

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung am 11.09.2018
- 2) Beratung und Beschlussfassung über Baurechtsvertrag Haus Stubenbach
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Regio Klostertal
- 5) Beratung und Beschlussfassung für den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 602/15 und 602/18
- 6) Beratung und Beschlussfassung für den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 35/5, 35/1 und 32/1
- 7) Allfälliges

In nicht öffentlicher Sitzung wird ein Bericht abgegeben und eine Finanzierungsangelegenheit behandelt

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beratungen und Beschlüsse

- 1) **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung am 11.09.2018**
Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2018 eingebracht wurden. Gerold Schneider erklärt, dass in der vorletzten Sitzung beim Tagesordnungspunkt Sanierung Volks- und Neue Mittelschule und in der letzten Sitzung beim Tagesordnungspunkt Waldschwimmbad die

Argumente nicht richtig wiedergegeben wurden. Der Newsletter und das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung seien die einzigen Möglichkeiten für die Bevölkerung die Informationen zu bekommen und es müssen daher alle Argumente angeführt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass Gerold Schneider, Michael Zimmermann und Peter Scrivener die Tonbandaufnahme der genannten Tagesordnungspunkte nachhören und einen Vorschlag für eine objektive Formulierung vorlegen. Es entwickelt sich eine Diskussion betreffend Protokollierung, wobei festgehalten wird, dass in einer Verhandlungsschrift der Sitzungsverlauf objektiv wieder zu geben ist, jedoch keine wortwörtliche und namentliche Protokollierung erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Verhandlungsschrift über die 29. Sitzung vom 11.09.2018 zu genehmigen.

2) **Beratung und Beschlussfassung über Baurechtsvertrag Haus Stubenbach**

Bürgermeister Ludwig Muxel erklärt eingangs, dass in der Gemeindevertretungsklausur in Viktorsberg vereinbart wurde, über die Frage, ob das Haus Stubenbach seitens der Gemeinde selbst gebaut werden soll, oder ob allenfalls ein Baurecht vergeben werden soll, eine Arbeitsgruppe tagen soll. Diese Arbeitsgruppe wurde gebildet und hat in der Sitzung vom 18.10.2018 diese Angelegenheit besprochen und empfohlen, dass auf Basis der Angebote der WE Tirol aus dem Jahr 2016 und aktualisiert 2018 die WE Tirol im Rahmen eines Baurechtes die Realisierung des Projektes Haus Stubenbach übernehmen soll. Bürgermeister Ludwig Muxel ersucht DI Andreas Falch das erarbeitete Baurechtsmodell zu erläutern.

DI Andreas Falch gibt einen kurzen Rückblick über die Entscheidungsgrundlagen und die zu Grunde liegenden Angebote der WE Tirol. Auf Nachfrage, warum schlussendlich ein Baurecht entstehen soll und nicht die Gemeinde selbst den Bau übernehmen sollte, beantwortet dies DI Andreas Falch dahingehend, dass die Arbeitsgruppe zur Überzeugung gekommen ist, dass die Gemeinde schlussendlich nicht zu den für die Wohnbauförderung angemessenen Gesamtbaukosten den Bau errichten wird können. Gleichzeitig entsteht dadurch in Bezug auf Vergabe von Wohnungen ein transparentes System und hat sich die Gemeinde in diesem Zusammenhang vorzubehalten, die Wohnungsvergabe selbst zu bestimmen.

In der Folge informiert DI Andreas Falch darüber, dass das Baurecht an die WE Tirol zu denselben Konditionen vergeben werden sollte, wie das bereits bestehende Baurecht für die WE Tirol in Stubenbach. Dies mit dem Unterschied, dass zum einen der seitens der Wohnbauförderung höchstmöglich akzeptierte Baurechtszins verlangt werden soll, dass es sich um ein Mitarbeiterwohnhaus handeln soll, eine einvernehmliche Architektenwahl zu erfolgen hat und sich die Gemeinde vorbehält, in der Erdgeschosszone Allgemeinflächen zu Wohnbauförderungs- bzw. WGG-Konditionen zurück zu mieten, welche für die Infrastruktur im Ortsteil Stubenbach zur Verfügung stehen könnten. Insbesondere die Punkte einvernehmliche Architektenwahl und Rückmietung von Räumlichkeiten waren Ergebnis der Arbeitsgruppensitzung. Die Rückmietung von Räumlichkeiten soll dazu dienen, die Möglichkeit zu haben, im Ortsteil Stubenbach Infrastruktur wie z.B. einen Clubraum, Jugendraum, Vereinsräumlichkeiten etc. zur Verfügung zu stellen. Der Arbeitsgruppe war es wichtig, dass diese Rückmietung auf Basis der WBF- bzw. WGG-Bestimmungen erfolgt. Die übrigen Konditionen des Baurechtes sind ident mit dem Baurechtsvertrag in Stubenbach, welcher mit der WE Tirol bereits besteht.

DI Andreas Falch informiert die Gemeindevertretung über die wesentlichen Inhalte des Baurechtsvertrages. Dies betrifft insbesondere die Laufzeit von 50 Jahren, die entschädigungslose Rückstellung nach Zeitablauf, die Erhaltungsverpflichtung der baulichen Anlagen mit Sachverständigenklausel und die Festlegung, dass die Mieten jedenfalls nach Wohnbauförderungs- und Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz zu berechnen sind. In der Folge wird der Baurechtsvertrag im Volltext projiziert und von DI Andreas Falch umfassend erläutert.

Erläutert wird weiters, dass in Abweichung vom bestehenden Baurechtsvertrag in diesem Fall ein Baurechtszins erforderlich ist. Der bestehende Baurechtsvertrag mit der WE Tirol beinhaltet lediglich einen symbolischen Baurechtszins von Euro 1,--. Nunmehr soll beim Haus Stubenbach der nach der Wohnbauförderung höchstmögliche Baurechtszins verrechnet werden. DI Andreas Falch informiert darüber, dass je Euro 10.000,-- Baurechtszins die Miete um ca. Euro 0,55 steigen wird. Dies auf Basis der Regelungen des WGG und der WBF. Dem zu Grunde liegt eine angenommene BNZ von 75. Diese angenommene BNZ von 75 liegt auch dem Angebot der WE Tirol zu Grunde.

DI Andreas Falch erläutert, dass betreffend des Baurechtszinses von dem seitens der Gemeinde Lech gegenüber dem Land Vorarlberg bekannt gegebenen Bodenpreis für wohnbauförderungswürdige Objekte

von Euro 450,-- ausgegangen wird. Darauf aufbauend hat der in diesem Rahmen höchstmögliche Baurechtszins, welcher nach WBF zulässig ist, Grundlage des Baurechtsvertrages zu sein.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vergabe des Baurechts für das Projekt Haus Stubenbach an die WE Tirol zu denselben Bedingungen wie im bereits bestehenden Baurecht unter Maßgabe der oben angeführten Ergänzungen und Änderungen. Der vorgetragene Vorvertrag für einen Baurechtsvertrag wird einstimmig genehmigt.

3) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass der Rechnungsabschluss 2017 den Gemeindevertretern/Innen rechtzeitig gemäß § 78 Abs. 1 des Gemeindegesetzes zugestellt wurde. Bürgermeister Ludwig Muxel erläutert die Eckdaten des Rechnungsabschlusses wie folgt:

Rechnungsabschluss 2017 Querschnitt (Anlage 5b)

Bezeichnung	Posten lt. Postenverzeichnis Gemeinden	Summe o * ach	dem A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
I. Querschnitt				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10	Eigene Steuern	10.313.238,08	3.133.054,77	10.000.184,31
11	Ertagsanteile	2.396.479,00	0,00	2.396.479,00
12	Gebühren für die Betätigung von Gemeindefeinrichtungen und -anlagen	2.874.086,33	2.869.476,33	4.610,00
13	Einnahmen aus Leistungen	2.940.089,41	803.830,67	2.136.258,74
14	Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	628.056,40	375.614,19	252.442,21
15	Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.414.911,08	388.085,91	1.046.825,15
16	Sonstige laufende Transferzahlungen	4.010,00	0,00	4.010,00
17	Ablieferungen v nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen	468.059,87	0,00	468.059,87
18	Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	962.342,12	23.400,25	938.941,87
19	Summe 1 (laufende Einnahmen)	22.028.955,27	4.733.362,12	17.278.593,15
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20	Leistungen für Personal	3.366.752,56	418.666,46	2.975.086,10
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	0,00	0,00	0,00
22	Bezüge der gewählten Organe	142.935,68	0,00	142.935,68
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	1.062.425,45	161.303,57	921.121,88
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.107.435,58	3.679.245,32	3.428.189,76
25	Zinsen für Finanzschulden	13.378,62	13.378,62	0,00
26	Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	2.265.286,42	0,00	2.265.286,42
27	Sonstige laufende Transferzahlungen	3.891.187,07	0,00	3.891.187,07
28	Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen	468.059,87	468.059,87	0,00
29	Summe 2 (laufende Ausgaben)	18.495.471,26	4.788.854,34	13.728.816,91
91	Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	3.533.484,02	-15.292,22	3.548.776,24

**Rechnungsabschluss 2017
Querschnitt (Anlage 5b)**

Gemeinde Lech

Bezeichnung	Posten lt. Postenverzeichnis Gemeinden	Summe o + abH	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	0,00	0,00	0,00
32	Veräußerung aktivierungsfähiger Rechte	0,00	0,00	0,00
33	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	185.557,31	107.111,92	78.445,39
34	Sonstige Kapitaltransferereinnahmen	0,00	0,00	0,00
39	Summe 3: Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	185.557,31	107.111,92	78.445,39
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	5.000.486,82	1.324.662,09	3.675.824,73
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	346.879,60	203.629,64	143.249,96
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00
43	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00
44	Sonstige Kapitaltransferzahlungen	4.931,60	0,00	4.931,60
49	Summe 4: Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	5.352.298,02	1.528.291,73	3.824.006,29
92	Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-5.166.740,71	-1.421.179,81	-3.745.560,90

Rechnungsabschluss 2017 Querschnitt (Anlage 5b)

Gemeinde Lech

Bezeichnung	Summe o + aOh	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
50 Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
51 Entnahmen aus Rücklagen	2.293.544,21	0,00	2.293.544,21
52 Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00
53 Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	15.165,20	0,00	15.165,20
54 Aufnahmen von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00
55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen	0,00	0,00	0,00
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbest. Betrieben der Gemeinde und der Gemeindeverb.	578.157,40	578.157,40	0,00
59 Summe 5: Einnahmen aus Finanztransaktionen	2.886.866,81	578.157,40	2.308.709,41
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
60 Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	1.394.823,00	0,00	1.394.823,00
61 Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	65.262,00	0,00	65.262,00
63 Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	-975.000,00	0,00	-975.000,00
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	190.367,73	190.367,73	0,00
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbest. Betrieben der Gemeinde und der Gemeindeverb.	578.157,40	0,00	578.157,40
69 Summe 6: Ausgaben aus Finanztransaktionen	1.253.610,13	190.367,73	1.063.242,40
93 Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	1.633.256,68	387.789,67	1.245.467,01
94 Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnung zwischen ord. und ao. Haushalt ohne Abwicklung	-0,01	-1.048.682,36	1.048.682,35

**Rechnungsabschluss 2017
Querschnitt (Anlage 5b)**

Gemeinde Leich

Bazatzachnung	Posten lt. Postenverzeichnis Gemeinden	Summe o + aOH	davon A 85 - 89	Summe ohne A 85 - 89
---------------	--	---------------	-----------------	----------------------

II. Ableitung des Finanzierungssaldos

70	Jahresergebnis Haushalt ohne A. 85 - 89 und ohne Finanztransaktionen			-196.784,66
71	Überrechnung Jahresergebnis A. 85 - 89	Saldo 1 plus Saldo 2		
95	Finanzierungssaldo (Maatricht-Ergebnis)	Saldo 4 der Spalte „davon A. 85-89“		-1.048.682,36
				-1.245.467,02

III. Übersicht Gesamthaushalt

80	Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung	Summen 1, 3 und 5		25.101.379,39
81	Zuführungen aus dem ordl. Haushalt un Rückführungen aus dem ao Haushalt	Gruppe 910		0,00
82	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	Gruppe 963		0,00
83	Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	Gruppe 968		0,00
79	Summe 7: Gesamteinnahmen			25.101.379,39
84	Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung	Summen 2, 4 und 6		25.101.379,40
85	Zuführungen an den ao Haushalt und Rückführungen an den ord. Haushalt	Gruppe 910		0,00
86	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	Gruppe 964		0,00
87	Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	Gruppe 967		0,00
89	Summe 8: Gesamtausgaben			25.101.379,40

99	Administratives Jahresergebnis	Summe 7 minus Summe 8		-0,01
----	--------------------------------	-----------------------	--	-------

EINNAHMEN (Summe 1 – Seite 10)

Bei den laufenden Einnahmen Gesamt (EUR 22.028.955→ Zeile 19) ist im Vergleich zum Rechnungsjahr 2016 (EUR 21.417.934) ein Anstieg in Höhe von EUR 611.021 (plus 2,8 %) zu verzeichnen.

Das Ergebnis der Position „Eigene Steuern“ (Zeile 10) ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 194.634 angestiegen (plus 1,9 % → Indexierung Abgaben und Gebühren im Jahr 2017 mit 1,2 %; umfangreiche Tourismusbeitrag- und Gästetaxprüfungen).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränderung
2/850000+850100	Anschlussbeiträge	171.733,78	155.097,31	16.636,47
2/851000+850100	Anschlussbeiträge	141.320,99	161.221,23	-19.900,24
2/920000+830000	Grundsteuer A	1.914,12	2.620,30	-706,18
2/920000+831000	Grundsteuer B	857.867,97	925.936,17	-68.068,20
2/920000+833100	Kommunalsteuer	2.565.833,14	2.480.095,87	85.737,27
2/920000+834000	Gästetaxe Lech	1.767.749,70	1.811.659,20	-43.909,50
2/920000+834010	Gästetaxe Zürs	253.792,80	241.068,00	12.724,80
2/920000+834100	Tourismusbeitrag Lech	3.461.517,24	3.152.278,26	309.238,98
2/920000+834110	Tourismusbeitrag Zürs	596.046,48	648.757,41	-52.710,93
2/920000+838000	Hundesteuer	3.300,00	3.245,00	55,00
2/920000+842000	Zweitwohnsitzabgabe	426.803,60	471.419,80	-44.616,20
2/920000+843000	Parkabgabe	22.001,80	23.005,51	-1.003,71
2/920000+849000	Nebenansprüche nach BAO	23.997,86	22.082,08	1.915,78
2/920000+856000	Verwaltungsabgaben	17.816,20	18.714,58	-898,38
2/920000+857000	Kommissionsgebühren	1.543,40	1.406,50	136,90

Die Ertragsanteile (Zeile 11) in Höhe von EUR 2.396.479 haben sich im Vergleich zum Jahr 2016 leicht positiv entwickelt wobei jedoch die Einnahmensteigerung deutlich unter der Inflationsrate liegt (plus EUR 15.338 oder 0,6 %).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016
2/925000+859100	Ertragsanteile nach Bevölkerung	0,00	1.229.738,00
2/925000+859200	Ertragsanteile aus Getränkesteuerausgleich	0,00	1.208.544,00
2/925000+859300	Ertragsanteile aus der Werbeabgabe	0,00	1.536,00
2/925000+859700	Ertragsanteile gem § 11 Abs 7a FAG	0,00	6.951,00
2/925000+859800	Ertragsanteile gem FAG 2017	2.396.479,00	0,00
2/925000+859900	Gemeindeant. Pflegegeld §11 Abs. 2 Zif. 8 FAG	0,00	-65.628,00

Bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (Wasser, Kanal, Müll - Zeile 12) ist gegenüber dem Rechnungsabschluss 2016 ein leichter Rückgang im Ausmaß von EUR 3.928 (0,1 %) zu verzeichnen.

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränderung
2/817000+852000	Friedhofsgebühren	4.610,00	5.205,00	-595,00
2/850000+852000	Wasserbezugsgebühren	485.695,75	493.031,89	-7.336,14
2/851000+852000	Kanalbenützungsgebühren	1.440.617,08	1.475.731,26	-35.114,18
2/852000+852000	Abfallgebühren	943.163,50	904.046,15	39.117,35

Negativ entwickelt haben sich die Einnahmen aus Leistungen (Zeile 13 → minus EUR 338.729 oder 11,5 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränd.
2/000000+817000	Gewählte Gemeindeorgane	Ersätze f. sonstige Leistungen	21.066,03	22.548,80	-1.482,77
2/010000+815000	Gemeindeamt	Einhebegebühr für fremde Abgaben	0,00	695,09	-695,09
2/010000+817000	Gemeindeamt	Ersätze f. sonst. Leistungen ohne USt	5.599,12	4.577,39	1.021,73
2/010000+817100	Gemeindeamt	Ersätze f. sonstige Leistungen	27.445,52	30.650,61	-3.205,09
2/010000+817200	Gemeindeamt	Beiträge von anderen Gemeinden	1.148,00	1.792,00	-644,00
2/010000+817500	Gemeindeamt	Verwaltungskostenbeitr	228.900,00	224.450,00	4.450,00
2/024000+817000	Wahlangelegenheiten	Ersätze des Bundes	0,00	1.659,86	-1.659,86
2/024000+817100	Wahlangelegenheiten	Ersätze des Landes	990,10	1.806,29	-816,19
2/030000+817000	Bauamt	Ersätze f. sonst. Leistungen	5.400,00	5.094,00	306,00
2/030000+817200	Bauamt	Beiträge von anderen Gemeinden	62.635,61	61.107,92	1.527,69
2/030000+817500	Bauamt	Verwaltungskostenbeitr	166.700,00	163.390,00	3.310,00
2/211000+817400	Volksschulen	Kostenersätze Privater	3.030,00	1.380,00	1.650,00
2/232000+817400	Schülerbetreuung	Beiträge der Eltern	2.984,00	0,00	2.984,00
2/240000+817400	Vorschulische Erziehung	Beiträge der Eltern	8.429,59	11.565,71	-3.136,12
2/240000+817700	Vorschulische Erziehung	Ersatz Entfall Elternbeitrag	4.026,55	4.088,83	-62,28
2/240100+817400	Spielgruppe	Beiträge der Eltern	12.462,36	6.759,35	5.703,01
2/265000+817100	sport.park.lech	sonst. Einnahmen 20%	141.689,20	135.288,39	6.400,81
2/269000+817000	Sportvereine-Veranst.	Ersätze f. sonst. Leist.	0,00	6.000,00	-6.000,00
2/273000+810000	Bücherei	Bücherverkauf - Leihgebühren	3.304,80	6.652,63	-3.347,83
2/320000+817400	Musikschule	Beiträge der Eltern	46.405,00	48.509,00	-2.104,00
2/361000+810000	Heimatarchive	Einnahmen 10%	2.031,31	5.475,01	-3.443,70
2/361000+817000	Heimatarchive	Beitrag Lech Tourismus	0,00	7.377,22	-7.377,22
2/617000+817400	Bauhof	Kostenersätze f. Gde-Mitarbeiter	0,00	20.481,30	-20.481,30
2/617000+817500	Bauhof	Verwaltungskosten Beitrag	658.124,64	611.309,23	46.815,41
2/770000+817400	Einrichtungen Fördg. Fremdenverk.	Verschiedene Kostenersätze	9.151,08	0,00	9.151,08
2/771000+817000	Maßnahmen Fördg. Fremdenverk.	Ersätze Bund und Land	3.503,00	4.955,78	-1.452,78
2/814000+810000	Straßenreinigung	Einnahmen Treibstoffe	285.484,90	279.125,90	6.359,00
2/816000+817000	Öffentl. Beleuchtung	Ersätze f. sonst. Leistungen	12.420,00	0,00	12.420,00
2/831000+810000	Freibäder	Eintrittsgelder	9.363,17	9.865,06	-501,89
2/831000+817000	Freibäder	Beitrag Lech Zürs Tourismus GmbH	0,00	15.808,33	-15.808,33
2/839000+810000	Rüfikopf Parkgarage	Parkplatzentgelte	38.046,24	39.669,35	-1.623,11
2/842000+807000	Waldbesitz	Holzerlöse	11.005,00	20.368,42	-9.363,42
2/850000+817000	Wasserversorgung	Zählermiete	14.711,18	14.557,75	153,43
2/853000+817400	Wohn- und Geschäftsgebäude	Sonstige Ersätze	8.798,67	1.494,57	7.304,10
2/869000+810300	Fischerei	Erträge Fischerei	24.522,36	22.057,72	2.464,64

2/875000+810000	Ortsbus	Fahrscheinverkauf Leistungserlöse	666.465,96	891.969,25	-225.503,29
2/875000+810000/4	Ortsbus	Fahrscheinverkauf Mautgebühren	89.332,50	249.879,89	-160.547,39
2/910000+817600	Kapitalvermögen	Zinserträge Gemeindeintern	364.893,52	346.388,10	18.505,42

Die Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit (Zeile 14) sind im Rechnungszeitraum um 8,6 % gestiegen (plus EUR 53.976).

Erfreulich entwickelt haben sich die Zinserträge von Geldeinlagen (Depot) und die Erträge aus den Gemeindebeteiligungen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränd.
2/380000+824000	Kultursäle	Mieten und Pachte	573,00	472,50	100,50
2/530000+825000	Rettungs-Warndienste	Einnahmen Pistenrettung	294,40	0,00	294,40
2/840000+824000	Grundbesitz	Mieten und Pachte	22.917,69	22.955,64	-37,95
2/842000+824000	Waldbesitz	Mieten und Pachte	15.684,61	15.595,43	89,18
2/853000+824000	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten und Pachte 10% Ust	162.344,33	148.339,91	14.004,42
2/853000+824100	Wohn- und Geschäftsgeb.	Betriebskostenersätze 20% Ust	32.416,16	28.150,71	4.265,45
2/853000+824200	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten u. Pachte 20% USt	92.709,12	85.821,21	6.887,91
2/853000+824300	Wohn- und Geschäftsgeb.	Betriebskostenersätze 10% Ust	31.684,82	25.998,47	5.686,35
2/853000+824400	Wohn- und Geschäftsgeb.	Einnahmen Baurechte 0% Ust	56.359,76	66.831,63	-10.471,87
2/910000+823000	Kapitalvermögen	Zinserträge von Geldeinlagen	52.617,76	34.014,71	18.603,05
2/914000+822000	Kapitalvermögen	Erträge v. Beteiligungen	160.456,75	145.901,42	14.555,33

Im Bereich der laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts (Zeile 15 – plus EUR 497.049) sind die Finanzzuweisungen des Bundes für ÖPNV (plus EUR 92.163), die Rückersätze von Personalkosten durch das Land im Bereich Kindergarten und Kinderbetreuung (minus EUR 24.775), die Landesbeiträge für den Ortsbus (plus EUR 151.085 – inkl. Schlussabrechnung 2016) besonders zu erwähnen. Die Position der Bedarfszuweisungen für flussbauliche Projekte betrifft die Förderung zur 1. Teilrechnung der Uferinstandsetzung und Ufersicherung (plus EUR 254.391).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränd.
2/000000+861000	Gewählte Gemeindeorgane	Landesbeiträge Abdeckung BP-Fonds	0,00	10.490,00	-10.490,00
2/000000+861100	Gewählte Gemeindeorgane	Bedarfszuw. zum Beitrag BP- Fonds	10.370,00	0,00	10.370,00
2/024000+861000	Wahlangelegenheiten	Landesbeiträge	578,00	580,50	-2,50
2/025000+861000	Staatsbürgerschaft	Landesbeiträge	446,64	446,64	0,00
2/232000+861000	Schülerbetreuung	Landesbeiträge	10.493,42	0,00	10.493,42
2/240000+861000	Vorschulische Erziehung	Landesbeitrag Personalaufwand	88.023,61	99.066,45	-11.042,84
2/240000+861700	Vorschulische Erziehung	Kinderbetreuungszuschuss	1.600,80	0,00	1.600,80
2/240100+861000	Spielgruppe	Landesbeiträge	35.322,63	60.098,00	-24.775,37
2/273000+861000	Bücherei	Landesbeiträge	1.550,00	1.550,00	0,00
2/320000+861000	Musikschule	Beiträge des Landes	78.015,02	82.299,01	-4.283,99
2/320000+861100	Musikschule	Bes. Bedarfszuweisungen	15.981,00	14.198,00	1.783,00
2/411000+861000	Allg. Öffentliche Wohlfahrt	Bes. Bedarfszuw. Sozialhilfebeitrag	106.513,00	102.113,00	4.400,00
2/522000+861000	Reinhaltung der Luft	Ersätze Land für Luftreinhaltung	2.284,86	2.561,30	-276,44
2/560000+861000	Krankenanstalten	Landesbeiträge	53.050,00	43.117,00	9.933,00

2/633000+861000	Schutzwasserbau	Bedarfszuw. für flussbauliche Projekte	254.391,57	0,00	254.391,57
2/875000+861000	Ortsbus	Landesbeiträge	368.085,91	217.000,00	151.085,91
2/941000+860200	Sonst. Finanzzuw. nach FAG	Finanzzuweisungen Bund für ÖPNV	376.205,60	284.042,57	92.163,03
2/941000+860600	Sonst. Finanzzuw. nach FAG	Finanzzuweisungen gem. § 24 FAG	8.726,00	0,00	8.726,00
2/941000+860800	Sonst. Finanzzuw. nach FAG	Finanzzuweisungen gem. § 5 FAG	2.973,00	0,00	2.973,00

Die Einnahmen aus Strafgeldern (Zeile 16) betragen im Jahr 2017 auf EUR 4.010.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Abweichung
2/612000+868000	Bund-Land-Gdestraßen	Straf gelder	4.010,00	6.406,00	2.396,00

Die sonstigen Einnahmen (Zeile 18) haben sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 34,30 % erhöht (plus EUR 329.637).

Veränderungen betreffen insbesondere:

- Die Einnahmen aus dem Anteil der Skilifte für die Lawinensprengung und der Anteil aus den Einnahmen der Lech Card für den Sommer 2017 (2/770+829),
- Einen geringeren Eigenverbrauch an Diesel für die Schneeräumung (umsatzsteuerlich als Einnahme zu verbuchen 2/814+828),
- Die Verrechnung der Leistungen der Bauhofmitarbeiter inkl. der Verrechnung der Weihnachtsbeleuchtung (2/617+829).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2017	Haben 2016	Veränderung
2/010000+827000	Gemeindeamt	Kostersätze Personal	107.509,19	107.165,29	343,90
2/010000+829000	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen	1.075,30	1.215,35	-140,05
2/010000+829200	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen o%	8.346,36	3.643,83	4.702,53
2/030000+828000	Bauverwaltung/Bauamt	Rückersätze Ausgaben	3.600,00	3.600,00	0,00
2/030000+829000	Bauverwaltung/Bauamt	Verschiedene Einnahmen	113,65	396,46	-282,81
2/240000+828000	Vorschulische Erziehung	Rückersätze Ausgaben	916,68	925,00	-8,32
2/240100+829000/2	Spielgruppe	Verschiedene Einnahmen	180,00	27,27	152,73
2/320000+828000	Musikschule	Rückersätze Ausgaben	0,00	30,00	-30,00
2/361000+829000	Heimatarchive	Einnahmen 20%	425,00	558,34	-133,34
2/361000+829300	Heimatarchive	Einnahmen o%	4.542,56	3.331,27	1.211,29
2/530000+829000	Rettungs-Warndienste	Verschiedene Einnahmen	88.700,34	88.491,40	208,94
2/617000+829000	Bauhof	Verschiedene Einnahmen	424.966,18	145.010,88	279.955,30
2/770000+828000	Fördg.Fremdenverkehr	Rückersätze Ausgaben	3.928,78	4.567,00	-638,22
2/770000+829000	Fördg.Fremdenverkehr	Verschiedene Einnahmen	165.653,59	30.399,33	135.254,26
2/770100+829200	Spazierwege - Loipen	Verschiedene Einnahmen o%	795,92	13.424,30	-12.628,38
2/812000+829000	WC-Anlagen	Verschiedene Einnahmen	375,76	370,64	5,12
2/814000+828000	Straßenreinigung	Ersätze für Schneeräumung	127.810,89	206.690,62	-78.879,73
2/851000+828000	Abwasserbeseitigung	Rückersätze Ausgaben	6.958,47	8.812,45	-1.853,98
2/852000+803100	Abfallbeseitigung	Verkauf von Abfallgefäßen	11.377,94	8.823,19	2.554,75
2/869000+828000	Fischerei	Rückersätze Ausgaben	4.930,54	4.930,54	0,00
2/875000+829000	Ortsbus	Verschiedene Einnahmen	133,30	291,63	-158,33

AUSGABEN (Summe 2 – Seite 10)

Auf der Ausgabenseite (EUR 18.495.471 → Zeile 29) waren im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2016 (EUR 17.758.786) Mehrausgaben in Höhe von EUR 736.684 (plus 4 %) zu bilanzieren. Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag 2017 bzw. zum Vorjahr sind im Rechnungsabschluss 2017 detailliert ab der Seite 193 erläutert.

Veränderungen im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2016 betreffen insbesondere:

Anstieg der Personalaufwendungen (Zeile 20; plus EUR 123.603 oder 3,6 % → Info: Indexanpassung für 2017 Gemeindemitarbeiter 2,2 % ohne gesetzliche Vorrückungen).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Soll 2017	Soll 2016	Veränderung
1/010000-510000	Gemeindeamt	1.000.771,70	936.419,87	64.351,83
1/030000-510000	Bauverwaltung/Bauamt	307.183,68	311.782,39	-4.598,71
1/212000-510000	Hauptschulen	63.650,24	63.021,68	628,56
1/240000-510000	Vorschulische Erziehung	146.227,07	135.307,70	10.919,37
1/240100-510000	Spielgruppe	59.132,14	63.543,48	-4.411,34
1/265000-510000	sport.park.lech	86.934,87	83.734,53	3.200,34
1/273000-510000	Bücherei	23.593,80	22.990,66	603,14
1/320000-510000	Musikschule	224.758,98	240.003,93	-15.244,95
1/361000-510000	Heimatarhive	105.874,25	99.756,63	6.117,62
1/429100-510000	Betr. Wohnen Haus Nr. 196	0,00	8.923,76	-8.923,76
1/530000-510000	Rettungs-Warndienste	70.884,52	70.895,58	-11,06
1/617000-510000	Bauhof	758.731,06	706.206,32	52.524,74
1/831000-510000	Freibäder	38.247,15	32.732,82	5.514,33
1/850000-510000	Wasserversorgung	68.664,48	60.263,25	8.401,23
1/851000-510000	Abwasserbeseitigung	165.470,40	169.678,69	-4.208,29
1/853000-510000	Wohn- und Geschäftsgebäude	157.029,17	149.989,33	7.039,84
1/875000-510000	Ortsbus	27.502,41	23.162,50	4.339,91

Mehrausgaben im Bereich Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren (Zeile 23 → plus EUR 288.309 oder 26,6 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2017	Soll 2016	Veränd.
1/010000-456000	Gemeindeamt	Schreib-, Zeichen- und sonst. Bürom.	12.000,35	3.593,12	8.407,23
1/024000-456000	Wahlangelegenheiten	Schreib-, Zeichen- und sonst. Bürom.	640,75	2.361,90	-1.721,15
1/030000-456000	Bauverwaltung/Bauamt	Schreib-, Zeichen- und sonst. Bürom.	12.982,81	10.052,52	2.930,29
1/163000-400000	Feuerwehrwesen	Geringwertige Gegenstände	14.849,59	17.488,84	-2.639,25
1/163000-451000	Feuerwehrwesen	Brennstoffe	10.584,72	9.464,65	1.120,07
1/212000-400000	Hauptschulen	Geringwertige Gegenstände	13.982,80	9.585,66	4.397,14
1/212000-451000	Hauptschulen	Brennstoffe	39.394,52	34.362,68	5.031,84
1/240000-451000	Vorschulische Erziehung	Brennstoffe	5.961,86	10.036,16	-4.074,30
1/273000-457000	Bücherei	Anschaffung von Büchern	4.276,28	3.613,49	662,79
1/320000-400000	Musikschule	Geringwertige Gegenstände	1.815,64	3.432,18	-1.616,54
1/361000-400000	Heimatarhive	Geringwertige Gegenstände	5.225,62	6.092,23	-866,61
1/361000-451000	Heimatarhive	Brennstoffe	2.939,76	2.252,13	687,63
1/617000-400000	Bauhof	Geringwertige Gegenstände	48.745,22	26.000,30	22.744,92

1/617000-428000	Bauhof	fertig bezogene Teile	235.704,79	13.698,64	222.006,15
1/617000-451000	Bauhof	Brennstoffe	38.568,17	21.158,19	17.409,98
1/617000-452000	Bauhof	Treibstoffe	15.248,07	10.842,46	4.405,61
1/770000-457000	Fördg.Fremdenverkehr	Druckwerke, Bücher, Zeitungen	2.529,05	882,20	1.646,85
1/770100-452000	Spazierwege - Loipen	Treibstoffe	13.988,20	16.101,98	-2.113,78
1/814000-451000	Straßenreinigung	Heizkosten Kirchengang	6.131,82	6.374,81	-242,99
1/814000-452000	Straßenreinigung	Treibstoffe	297.754,64	306.579,24	-8.824,60
1/814000-459000	Straßenreinigung	Verschiedene Verbrauchsgüter	19.324,77	13.760,65	5.564,12
1/831000-451000	Freibäder	Brennstoffe	35.350,36	21.258,92	14.091,44
1/831000-455000	Freibäder	Chemische Mittel	9.316,47	7.362,06	1.954,41
1/839000-451000	Rüfikopf Parkgarage	Brennstoffe	7.476,62	4.873,54	2.603,08
1/842000-400000	Waldbesitz	Geringwertige Gegenstände	1.168,46	778,95	389,51
1/842000-452000	Waldbesitz	Treibstoffe	1.419,07	1.194,72	224,35
1/851000-451000	Abwasserbeseitigung	Brennstoffe	6.062,34	4.766,30	1.296,04
1/851000-455000	Abwasserbeseitigung	Chemische Mittel	69.572,92	75.256,86	-5.683,94
1/853000-451000	Wohn- u. Geschäftsgeb.	Brennstoffe	49.520,37	49.301,07	219,30
1/853000-454000	Wohn- u. Geschäftsgeb.	Reinigungsmittel	2.582,32	4.473,05	-1.890,73
1/869000-400000	Fischerei	Geringwertige Gegenstände	6.570,00	17.320,00	-10.750,00

Mehraufwendungen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwands (Zeile 24 → plus EUR 417.043 oder 5,9 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2017	Soll 2016	Veränderun g
1/000000-723000	Gewählte Gemeindeorgane	Sonstige Kosten Gemeindeorgane	10.373,78	2.479,87	7.893,91
1/010000-640000	Gemeindeamt	Rechtskosten	70.418,84	8.257,95	62.160,89
1/010000-670000	Gemeindeamt	Versicherungen	15.949,62	25.918,36	-9.968,74
1/032000-728000	Bauverwaltung	Vermessung d. Zivilingenieure	39.060,58	50.082,45	-11.021,87
1/063000-729000	Ortspartnerschaften	Sonstige Ausgaben	5.299,00	20.190,00	-14.891,00
1/163000-617000	Feuerwehrwesen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	3.735,44	17.117,02	-13.381,58
1/212000-710000	Hauptschulen	Öffentl. Abgaben, o Geb. gem FAG	15.774,88	3.212,43	12.562,45
1/232000-728000	Schülerbetreuung	Kostensätze an Dritte	22.849,28	0,00	22.849,28
1/361000-729000	Heimatarchive	Div. Ausgaben (Anteile)	32.255,77	21.702,81	10.552,96
1/612000-611000	Bund-Land-Gdestraßen	Instandh. von Gemeindestraßen	157.897,54	378.195,12	-220.297,58
1/617000-614000	Bauhof	Instandh. Gebäude	26.485,67	17.866,59	8.619,08
1/617000-670000	Bauhof	Versicherungen	1.002,11	12.249,67	-11.247,56
1/617000-710000	Bauhof	Öffentl. Abgaben, o Geb. gem FAG	48.698,75	40.683,70	8.015,05
1/633000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an Wildbachverbauung	700.039,62	11.796,95	688.242,67
1/634000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an der Lawinenverbauung	183.551,00	211.718,60	-28.167,60
1/770000-720500	Fördg.Fremdenverkehr	Verwaltungskostenbeitrag	205.850,00	198.748,76	7.101,24
1/770000-728000	Fördg.Fremdenverkehr	Betriebsorganisation	3.532,96	13.093,64	-9.560,68
1/770000-729000	Fördg.Fremdenverkehr	Sonstige Ausgaben	28.428,57	0,00	28.428,57
1/770000-729400	Fördg.Fremdenverkehr	Auf. für Ortsverschönerungen	44.453,66	27.814,10	16.639,56
1/770100-611000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Straßen, Wege	45.085,13	26.621,64	18.463,49
1/770100-617000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	39.824,29	21.208,05	18.616,24
1/770100-720500	Spazierwege - Loipen	Verwaltungskostenbeitrag	228.313,33	208.693,64	19.619,69
1/814000-617000	Straßenreinigung	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	42.914,35	54.187,25	-11.272,90
1/814000-720500	Straßenreinigung	Verwaltungskostenbeitrag	141.781,33	110.958,85	30.822,48
1/816000-619000	Öffentl. Beleuchtung	Instandhaltung	31.922,28	19.316,56	12.605,72

1/816000-720500	Öffentl. Beleuchtung	Verwaltungskostenbeitrag	20.033,33	10.328,62	9.704,71
1/831000-720500	Freibäder	Verwaltungskostenbeitrag	46.626,67	33.088,20	13.538,47
1/850000-612000	Wasserversorgung	Instandhaltung von Anlagen	52.712,53	77.147,67	-24.435,14
1/850000-657100	Wasserversorgung	Kursverluste	14.048,04	0,00	14.048,04
1/851000-600000	Abwasserbeseitigung	Stromkosten	44.432,12	51.805,10	-7.372,98
1/851000-612000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Rohrnetz	21.735,42	14.402,51	7.332,91
1/851000-619000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Kläranlage	44.876,44	93.261,71	-48.385,27
1/851000-720600	Abwasserbeseitigung	Eigenkapitalzinsen	240.096,48	222.661,91	17.434,57
1/852000-620000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Abführunternehmen	280.239,72	308.746,69	-28.506,97
1/852000-720500	Abfallbeseitigung	Verwaltungskostenbeitrag	71.003,33	82.347,93	-11.344,60
1/852000-728000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Entsorgungsunterntern.	198.548,12	167.776,57	30.771,55
1/853000-614000	Wohn- und Geschäftsgeb.	Instandhaltung Gebäude	17.906,81	29.994,03	-12.087,22
1/853000-729000	Wohn- und Geschäftsgeb.	Div. Ausgaben (Anteile)	18.278,92	28.623,04	-10.344,12
1/875000-620000	Ortsbus	Betreiberentgelte	1.992.638,86	2.027.947,47	-35.308,61
1/875000-710000	Ortsbus	Abgaben u. Gebühren	0,00	163.029,48	-163.029,48
1/875000-728000	Ortsbus	Entgelte an Unternehmen	45.314,14	8.952,00	36.362,14

Minderausgaben im Bereich Zinsen für Finanzschulden (Zeile 25 → minus EUR 4.297 od. 32,1 %).

Keine Darlehensaufnahmen und keine Negativstände auf den laufenden Konten im Jahr 2017.
Rückzahlungen von Finanzschulden bzw. das niedrige Zinsniveau machen sich positiv bemerkbar (Detail ab Seite 107 im Rechnungsabschluss).

Leichter Ausgabenrückgang im Bereich laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (Zeile 26 → minus EUR 27.879 oder 1,2 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2017	Soll 2016	Veränd.
1/000000-752000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an den Pensionsfonds	39.339,43	52.971,83	-13.632,40
1/000000-754000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an BVA	3.249,06	2.920,12	328,94
1/411000-751000	Allg. Öffentliche Wohlfahrt	Beitrag an das Land	1.208.620,95	1.168.367,19	40.253,76
1/480000-751000	Wohnbauförderung	Lfd. Transfers an Länder und Landesfonds	0,00	31.605,42	-31.605,42
1/510000-754000	Medizin. Bereichsversorg.	Beiträge an Ärztekammer für Bereitschaft	34.747,50	34.342,90	404,60
1/530000-751000	Rettungs-Warndienste	Beiträge an den Rettungsfonds	8.321,25	10.520,00	-2.198,75
1/560000-751000	Krankenanstalten	Beiträge an den Spitalfonds	296.658,23	334.808,35	-38.150,12
1/930000-751000	Umlagen	Landesumlage	674.350,00	657.629,00	16.721,00

Höhere Ausgaben im Bereich sonstige laufende Transferausgaben (Zeile 27 → plus EUR 73.328 oder 1,8 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2017	Soll 2016	Veränd.
1/000000-755000	Gewählte Gemeindeorgane	Beiträge an Pensionskassen	13.493,64	13.607,76	-114,12
1/163000-757000	Feuerwehrwesen	Zuweisungen an Feuerwehren	4.610,00	5.372,00	-762,00
1/259000-757000	Außerschul. Erziehung	Beitrag Verbände-Vereine	14.708,90	10.905,81	3.803,09
1/269000-757000	Sportvereine-Veranst.	Beiträge an Sportvereine	30.241,18	43.141,38	-12.900,20
1/322000-757000	Maßnahmen d. Musikpflege	Beiträge an Vereine	26.599,00	27.797,00	-1.198,00
1/325000-757000	Festspiele	Beiträge an Festspiele	1.500,00	1.500,00	0,00
1/420000-757000	Altenpflege	Beitrag Altenpflegeverein Klostertal	25.443,91	24.322,45	1.121,46

1/429000-757000	Maßnahmen freie Wohlfahrt	Beiträge an Einrichtungen freie Wohlfahrt	15.063,62	11.909,31	3.154,31
1/530000-757000	Rettungs-Warndienste	Beiträge an Rettungsorganisationen	4.295,32	619,32	3.676,00
1/616000-757000	Bund-Land-Gdestraßen	Zuschüsse für Instandhaltung sonst. Straßen	0,00	18.417,11	-18.417,11
1/719000-755000	Land-Forstwirtschaft	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	54.089,68	53.928,75	160,93
1/770000-755000	Fördg.Fremdenverkehr	Beitrag an Lech Zürs Tourismus GmbH	3.751.151,82	3.639.409,54	111.742,28
1/770000-757200	Fördg.Fremdenverkehr	Philosophicum	50.000,00	50.000,00	0,00

INVESTITIONEN (Saldo 2 – Seite 11)

Die im Rechnungsabschluss aktivierte Investitionssumme 2017 (ohne Instandhaltungen und Reparaturen) ist mit EUR 5.347.366 um EUR 2.029.167 über dem Budgetansatz. Diese Anschaffungen teilen sich auf die einzelnen Haushaltsstellen wie folgt auf:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2017	Budget 2017
1/010000-042000	Gemeindeamt	Amtsausstattung	3.785,92	10.000,00
1/016000-020000	Elektronische Datenverarbeitung	Anschaffung Datenanlage	1.275,74	10.000,00
1/029000-042000	Amtsgebäude	Amtsausstattung	19.386,07	1.000,00
1/030000-020000	Bauverwaltung/Bauamt	Anschaffung Datenanlage	4.837,75	2.000,00
1/030000-042000	Bauverwaltung/Bauamt	Amtsausstattung	0,00	500,00
1/163000-040000	Feuerwehrwesen	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	153,40	0,00
1/163000-043000	Feuerwehrwesen	Anschaffung von Löschgeräten	5.178,90	25.000,00
1/212000-020000	Hauptschulen	Anschaffung Datenanlage	819,80	3.200,00
1/212000-042000	Hauptschulen	Einrichtungsgegenstände	1.318,00	3.500,00
1/232000-042000	Schülerbetreuung	Betriebsausstattung	10.247,01	0,00
1/240000-042000	Vorschulische Erziehung	Einrichtungsgegenstände	0,00	500,00
1/264000-006000	Eislaufplätze	Errichtung Eislaufplatz	0,00	80.000,00
1/320000-020000	Musikschule	Anschaffung Datenanlage	1.500,00	0,00
1/320000-042000	Musikschule	Einrichtungsgegenstände	4.182,00	5.000,00
1/361000-010000	Heimatarchive	Errichtung Heimatmuseum	839,00	0,00
1/380000-043000	Kultursäle	Betriebsausstattung	17.855,51	0,00
1/429100-042000	Betreibbares Wohnen HNr. 196	Amtsausstattung	0,00	1.000,00
1/612000-002000	Bund-Land-Gdestraßen	Neu- und Ausbau	276.432,54	130.000,00
1/617000-020000	Bauhof	Anschaffung Maschinen und Anlagen	4.295,20	20.000,00
1/617000-040000	Bauhof	Anschaffung Kraftfahrzeuge	8.970,92	35.000,00
1/617000-043000	Bauhof	Betriebsausstattung	1.298,67	500,00
1/770000-043000	Fördg.Fremdenverkehr	Betriebsausstattung	21.625,02	0,00
1/770100-002000	Spazierwege - Loipen	Neu- und Ausbau	68.401,43	0,00
1/770100-040000	Spazierwege - Loipen	Anschaffung Kraftfahrzeuge	35.317,20	0,00
1/770100-043000	Spazierwege - Loipen	Betriebsausstattung	721,62	500,00
1/814000-020000	Straßenreinigung	Anschaffung von Maschinen	481,23	0,00
1/814000-040000	Straßenreinigung	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	0,00	250.000,00
1/816000-050000	Öffentl. Beleuchtung	Neu- und Ausbau	343.359,92	300.000,00
1/831000-050000	Freibäder	Neubau Freibad	720.005,86	650.000,00
1/840000-001000	Grundbesitz	Grundankauf	2.266.785,98	0,00
1/850000-042000	Wasserversorgung	Betriebsausstattung	175.715,11	350.000,00
1/850000-043000	Wasserversorgung	Anschaffung Wasserzähler	2.010,80	500,00
1/850000-050000	Wasserversorgung	Ausbau Rohrnetz	33.712,32	0,00

1/851000-004000	Abwasserbeseitigung	Neu- und Erweiterung Rohrnetz	294.981,03	790.000,00
1/851000-030000	Abwasserbeseitigung	Anschaffung Werkzeuge	1.936,12	0,00
1/851000-042000	Abwasserbeseitigung	Betriebsausstattung	13.162,90	0,00
1/851000-050000	Abwasserbeseitigung	Errichtung Kläranlage	593.977,70	200.000,00
1/852000-043000	Abfallbeseitigung	Betriebsausstattung	2.400,00	0,00
1/853000-010000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Errichtung Gebäude	258.243,70	400.000,00
1/853000-042000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Betriebsausstattung	1.169,91	10.000,00
1/870000-050000	Wasserkraftwerk	Bau- u. Ausbau	139.673,14	0,00
1/875000-043000	Ortsbus	Betriebsausstattung	7.234,80	20.000,00
1/875000-050000	Ortsbus	Haltestelleneinrichtung	4.074,20	20.000,00

FINANZWIRTSCHAFT (Saldo 3 - Seite 12)

Nachdem im Jahr 2017 wiederum keine neuen Darlehensaufnahmen getätigt wurden, Tilgungen aber in Höhe von EUR 190.367 auf die bestehenden Bankverbindlichkeiten geleistet wurden, hat sich der Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2017 auf einen Betrag in Höhe von EUR 613.307 verringert (2016: EUR 803.674).

Als Abgangsdeckung für die Gemeinde Immobiliengesellschaft (GIG) ist im Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von EUR 1.000.000 angewiesen worden (Zeile 60 → In dieser Position ist auch der Zuschuss zur Abgangsdeckung der Gemeinde Lech Service GmbH in Höhe von EUR 400.000 verbucht).

JAHRESERGEBNIS (Saldo 1 bis 4)

Per Saldo ergibt sich ein Überschuss der laufenden Gebarung (Saldo 1) in Höhe von EUR 3.533.484 (RA 2016 EUR 3.659.147). Dieser Betrag wurde von der Gemeinde einerseits zur Rückzahlung von Darlehen, für Zuschüsse an die GIG und Rücklagenbewegungen (Saldo 3: plus EUR 1.633.257) bzw. andererseits insbesondere auch als Eigenfinanzierungsanteil für Investitionen (Saldo 2: minus EUR 5.166.741) verwendet.

Bürgermeister Ludwig Muxel berichtet, dass er den Prüfbericht des Prüfungsausschusses gestern bekommen hat. Der Prüfbericht wird den Gemeindevertretern vorgelegt.

Über eine Frage betreffend Position Ortsbus erklärt Mag. Christof Wachter, dass die Einnahmen beim Ortsbus zurückgegangen sind, aber sich auch die Ausgaben nicht im selben Ausmaß reduziert haben.

Es entwickelt sich eine Diskussion betreffend Darstellung der Zahlen betreffend Lech Card, wobei festgehalten wird, dass eine Darstellung dieser Zahlen vom Prüfungsausschuss aufbereitet werden wird.

Über eine Frage betreffend Position Zweitwohnsitzabgabe wird erklärt, dass in den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2016 auf Grund von Kontrollen viele Nachverrechnungen gemacht wurden.

Über eine Frage wird vom Obmann des Prüfungsausschusses Mag. Dr. Markus Mathis der vorgelegte Prüfbericht erläutert. Es wird angeregt, dass die Budgetplanung und mittelfristige Finanzplanung rechtzeitig und zeitnah durchgeführt wird.

Bürgermeister Ludwig Muxel erklärt, dass sich der Finanzausschuss mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 befasst hat und eine einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 abgegeben wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss 2017 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Bürgermeister Ludwig Muxel bedankt sich bei Mag. Christof Wachter für die Erstellung des Rechnungsabschlusses sowie beim Prüfungsausschuss für die umfangreiche und gewissenhafte Prüftätigkeit.

4) **Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Regio Klostertal**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass am 08.08.2018 der Gemeindevertretung Lech die Regio Klostertal vorgestellt wurde, wobei damals von der Gemeindevertretung eine Empfehlung zum Beitritt zur Regio Klostertal abgegeben wurde. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Lech hat sich mit dieser Angelegenheit befasst und ist einstimmig der Meinung, dass ein Beitritt zur Regio Klostertal der Gemeindevertretung vorgeschlagen werden soll. Lech ist die einzige Gemeinde in Vorarlberg, die keiner Regio angehört. Bürgermeister Ludwig Muxel ist schon seit vielen Jahren als Gast bei den monatlichen Besprechungen der Regio Klostertal dabei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt Euro 11,— pro Einwohner und Jahr.

Es wird darauf hingewiesen, dass es viele Berührungspunkte der Gemeinde Lech mit den Gemeinden des Klostertales gibt und insbesondere im sozialen Bereich bereits eine gute Zusammenarbeit stattfindet. Es wird vorgebracht, dass der Sozialausschuss mit der Vernetzung zur Regio Klostertal und den entsprechenden Experten profitiert und auch die Obfrau des Sozialausschusses bei einigen Sitzungen des Vereins Regio Klostertal schon anwesend war.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Lech dem Verein Regio Klostertal als Vollmitglied beitritt.

5) **Beratung und Beschlussfassung für den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 602/15 und 602/18**

Dieser Tagesordnungspunkt wird zur Durchführung von weiteren Abklärungen einstimmig vertragen.

6) **Beratung und Beschlussfassung für den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 35/5, 35/1 und 32/1**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass von Architekt DI Jürgen Kitzmüller im Namen von Armin Wolf (Hotel Arabell) ein Ansuchen auf Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Gst.Nrn. 35/5 und 35/1 eingebracht wurde. Um ein Bauvorhaben beim Hotel Arabell realisieren zu können, soll die bestehende unterirdische Sondergebietswidmung in Freifläche-Sondergebiet „unterirdische Lager-, Speise- und Wellnessräume“ umgewidmet und entsprechend erweitert werden. Unterirdisch soll ein neuer Wellnessbereich errichtet werden und sollen auf der untergeschossigen Ebene auch Änderungen im innenliegenden Bereich des Bestandes durchgeführt werden.

Im geplanten nördlichen Zubau sollen neue Personalzimmer untergebracht werden. Über eine Frage wird erklärt, dass dieser Bereich im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesen ist.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umwidmung soll auch die Sondergebietswidmung „Trafostation“ beim Nachbargrundstück Gst.Nr. 32/1 entsprechend dem Bestandsgebäude berichtigt werden.

Der Raumplanungsausschuss der Gemeinde Lech hat in der Sitzung vom 19.09.2018 zur vorgesehenen Umwidmung eine befürwortende Stellungnahme abgegeben. An Hand des Planes wird die vorgesehene Änderung des Flächenwidmungsplanes erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech über die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Gst.Nrn. 35/1, 35/5 und 32/1 GB Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 05.11.2018, Plan Nr. 031-2/2018 05 FW.

Der beschlossene Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBL Nr. 39/1996 i.d.g.F., im Gemeindeamt einen Monat zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. In der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

7) **Allfälliges**

- a) Gerold Schneider ersucht, dass man die Möglichkeit schafft in den Gemeindenachrichten oder irgendeiner Plattform auch andere fremde Beiträge zu veröffentlichen.
- b) Über eine Frage von Gemeinderat Gerhard Lucian erklärt Bürgermeister Ludwig Muxel, dass der Gemeindeanteil am Heizwerk Lech 24,5 % beträgt.
- c) Über eine Frage von Gemeinderat Johannes Pfefferkorn erklärt Bürgermeister Ludwig Muxel, dass das Aufhängen der Kugeln für die Weihnachtsbäume der Betriebe von Günter Schneider über Christian

- Elsensohn organisiert wird und den Betrieben weitergeleitet wird. Gemeinderat Johannes Pfefferkorn bringt vor, dass vereinbart wurde, dass die Eigentümer der Bäume die Kugeln und Verkabelung bezahlen und die Gemeinde für das Aufhängen der Kugeln verantwortlich ist.
- d) Gemeinderat Dr. Elmar Beiser regt an, dass die rostigen Blumentröge im Sinne des Ortbildes entfernt werden.
 - e) Gerold Schneider bringt vor, dass man im Verkehrsausschuss eine Verkehrslösung diskutiert hat und dies in der Gemeindevertretung präsentiert werden sollte. Der Obmann des Verkehrsausschusses soll in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen dieses Projekt vorstellen.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer



Mag. Elmar Prantauer



Der Bürgermeister



Ludwig Muxel